

„(Sommer-)Wege zu Kunst und Religion...“ - Essayband bei Königshausen und Neumann

Endlich Sommer. Urlaubszeit und Reisezeit. Berg, See oder Stadt? In jedem Fall begleiten Wegmarken der Kultur – Museen, Architektur, Theater... - unsere Erholungswege und laden uns zur Betrachtung abseits des Alltags ein.

Die Realität ist die Aufgabe unseres Lebens. An Ort und Stelle arbeiten wir an unseren Vorhaben und Zielen. Wir versuchen Schönes zu erkennen, zu bewahren und daran zu wachsen. Unsere Wegbegleiter sind Menschen, besondere Ereignisse und Überraschungen in kleinen und großen „Wundern“ des Lebens. Dadurch gewinnen wir Persönlichkeit und Profil. Wir empfangen und geben der Welt etwas zurück. Teilen das Glück und tragen etwas bei zum Lauf der Stunden und Tage. Wert und Sinn bereichern so Existenz und Sein.

Im Anspruch der Kontingenz des Lebens stellen sich aber auch Fragen, die das große „Passepartout“ unseres Existenzprozesses im „Davor und Danach“ betreffen. Wie mit Situationen des Leidens und des Abschiednehmens umgehen? Was gibt mir Halt und Stabilität in der innersten Mitte meines Herzens? Wie drücke ich Erfahrung und Fragen dazu aus?

Diese Wegmarken unserer Identitätsherausforderungen führen zu den Schnittflächen von Kunst und Religion. Ästhetische Darstellung und Inszenierung wie religiöser Kult und Vollzug sind Angebote der Reflexion, Erfahrung und Orientierung. Dabei gibt es Verbindungen wie Differenzierungen, die in Geschichte und Gegenwart vielfältig wie oft auch überraschend sind.

Die Neuerscheinung im Königshausen&Neumann Verlag zu „Kunst und Religion im 20.Jahrhundert“ bietet einen fundierten kunst- wie religionstheoretischen Zugang zu Verstehenshorizonten moderner Kunstproduktion wie religiös-ästhetischer Abstraktion und öffnet so spannende erweiterte Kunstbegegnungen, die uns auch nach der Urlaubszeit inspirieren können...

Richard Faber/Volkhard Krech, Kunst und Religion im 20.Jahrhundert, 2001

Walter Pobaschnig 4_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

